

Die jährliche Nominierung des Jugendwortes des Jahres steht an. Welche Jugendwörter stehen 2026 zur Auswahl, wie ist das im Vergleich zu den Niederlanden und was hat Jugendsprache mit Sprachwandel zu tun? Dies und vieles mehr erfährst du in diesem Frühstücksei.

AUFGABE 1: WAS KÖNNTE DAS BEDEUTEN?

A2



Im August wird in Deutschland gevotet auf die Top 10 fürs Jugendwort 2026. Mache dich mit einigen nominierten deutschen Jugendwörtern vertraut und versuche, die richtige Bedeutung zu finden.

1. Was bedeutet „Crashout“?

- Jemand ist besonders entspannt.
- **Jemand wird wütend.**
- Jemand ist sehr müde.

2. Was bedeutet „Peak“?

- **Etwas ist besonders gut.**
- Etwas ist sehr teuer.
- Etwas ist sehr langweilig.

3. Was bedeutet „Ragebait“?

- eine unfreundliche Nachricht an eine/n Freund/in
- ein beliebter Ausdruck für „Du hast Recht“.
- **Ein Beitrag, der absichtlich Aufsehen erregen soll.**

4. Was bedeutet „Macker“?

- Vater
- **Freund, Kumpel**
- Onkel

Falls du dir unsicher bist, kannst du auf dieser [Website](#) die konkrete Bedeutung nachlesen.



Wortschatz



hören



lesen



sprechen



Diskussion



schreiben



kreativ

Überlege dir nun zu jedem Jugendwort einen Beispielsatz und unterhalte dich mit deinem/deiner Sitznachbarn/in darüber, wie du diese Wörter findest.



Beispielsatz zu „Crashout“:

-„Der Lehrer hat mich nicht fair benotet. Ich gehe gleich Crashout.“

Beispielsatz zu „Peak“:

-„Der Kinofilm war Peak.“

Beispielsatz zu „Ragebait“:

-„Dieses Video war einfach nur ein Ragebait.“

Beispielsatz zu „Macker“:

-„Mein Macker kommt gleich nach Hause.“

Sind diese Jugendwörter auch in den Niederlanden bekannt? Welche sind derzeit aktuell?

Woher kommt wohl der Begriff „du bist gut gennuuug“? Hör’ mal rein: -Bing Video's



Lies den kurzen Informationstext und beantworte in schriftlichen Sätzen...

- ... was das Besondere an Jugendsprache ist
- ... und welche Funktionen Jugendsprache erfüllen kann.

„Das Jugendwort des Jahres rückt Jugendsprache einmal im Jahr in den Mittelpunkt. Viele Begriffe prägen mittlerweile unseren Alltag. Jugendsprache ist in gewisser Weise ein Motor für den Sprachwandel. [...] Bestimmte Jugendwörter sind aber nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken: "sus" oder "cringe" zum Beispiel.

„Jugendliche oder auch schon Kinder sind von Natur aus experimentierfreudig. Das heißt, sie probieren aus, sie testen Grenzen und das eben auch in der Sprache“, so der Linguist Roman Schneider des Leibniz-Instituts für Deutsch Sprache. Jugendliche leisten mit ihrer Sprache eine gewisse Pionierarbeit, sagt der Linguist [...]. Sie treiben den Sprachwandel voran. Das zeigen unter anderem Wörter wie "cool" oder "krass". Beides sind ursprünglich Jugendwörter und werden heute von vielen verwendet. Das Wort "krass" ist auch ein gutes Beispiel dafür, wie lange Jugendsprache uns schon begleitet. Schon vor langer Zeit hatten junge Menschen einen besonderen Sprachstil, so Roman Schneider. [...]

Jugendsprache habe mehrere Funktionen. Jugendliche können sich darüber abgrenzen, zum Beispiel von den Eltern. Gleichzeitig verbindet Jugendsprache und drückt eine gemeinsame Identität aus. Heute komme ein weiterer Zweck hinzu: schnelle digitale Kommunikation. Roman Schneider sagt außerdem: „Jugendsprache ist nicht nur Selbstzweck, sondern spiegelt zumindest in Teilen auch unsere Medienrealität.“

Abkürzungen wie "lol" (laughing out loud, laut lachen) sind mal als Reaktion auf eine begrenzte Zeichenzahl etwa bei damaligen Twitter-Nachrichten entstanden. Emojis oder Memes können in dem Kontext als eine Weiterentwicklung angesehen werden, die entstanden ist, weil auch die Technik vorangeschritten ist. Der Punkt ist hier, dass Sprache in der digitalen Vermittlung schnell sein muss, sagt Roman Schneider.

Jugendsprache hebt hervor, wie experimentierfreudig Jugendliche sind. Wie auf anderen Ebenen probieren sie sich auch in der Sprache aus und testen Grenzen. Dabei wird auch deutlich, welche Verbindungen es unter Jugendlichen gibt, wenn sie Jugendwörter nutzen.“

Quelle: <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/jugendwort-2025-jugendsprache-als-motor-fuer-den-sprachwandel>

Beispielantworten:

Jugendsprache ist besonders, weil Jugendliche mit ihr sprachlich experimentieren und Grenzen austesten. Sie entwickeln neue Wörter und Ausdrucksweisen und leisten damit einen Beitrag zum Sprachwandel. Manche Jugendwörter, wie „cool“ oder „krass“, werden noch immer von vielen Menschen im Alltag verwendet und haben sich im Sprachgebrauch gefestigt.

Jugendsprache kann dazu dienen, sich von anderen Gruppen, beispielsweise von den Eltern, abzugrenzen. Gleichzeitig verbindet sie Jugendliche und kann eine gemeinsame Identität ausdrücken. Außerdem ermöglicht sie eine schnelle Kommunikation, insbesondere in digitalen Medien. Abkürzungen wie „lol“, Emojis und Memes sind Beispiele dafür, wie sich Sprache an die Bedingungen digitaler Kommunikation anpasst.



Denkt euch in Kleingruppen ein eigenes Jugendwort aus oder nehmt ein bereits bestehendes und stellt dieses in der Klasse vor. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr über die vorgestellten Jugendwörter abstimmen.

Tipp: Möglicherweise gibt es ein niederländisches Jugendwort, welches im Deutschen so nicht existiert und sich deshalb in übersetzter Form in Deutschland etablieren könnte.

Berücksichtigt dafür folgende Aspekte und Ausdrücke:

- *Unser Jugendwort ist ...*
- *Es bedeutet ...*
- *Man benutzt es, wenn man ... ausdrücken will.*
- *Ein Beispielsatz ist ...*
- *Wir finden, dass es Jugendwort des Jahres werden sollte, da/weil ...*

Kerdoelen:

- *Algemeen: taalbewustzijn (talige variëteiten van het Duits en vergelijking met het Nederlands), taalgebruik onder jongeren, functie van jongerentaal*
- *37B De leerling gebruikt de [...] taal op een creatieve manier.*
- *37C De leerling verwerkt [...]talige teksten mondeling en schriftelijk om tot kennisopbouw en begrip te komen.*
- *38B: De leerling toont begrip van schriftelijke [...]talige teksten.*
- *38C: De leerling spreekt en voert gesprekken in de Duitse taal, afgestemd op doel, publiek en context.*
- *38D: De leerling schrijft in de Duitse taal [...]*
- *39A/B De leerling kiest passende aanpakken voor het leren van de doeltaal/De leerling verkent culturele aspecten en culturele diversiteit in fictie en non-fictie.*

Eindtermen: Communicatie:

- *De leerling doet ervaring op met een rijk aanbod aan talige bronnen in het Duits op een passend taalniveau.*
- *De leerling gebruikt de Duitse taal op een creatieve en persoonlijke manier. (E)*
- *De leerling toont begrip van de inhoud van schriftelijke bronnen in de Duitse taal. (B)*
- *De leerling verwerft doelgericht informatie uit diverse bronnen in de Duitse taal. (B)*
- *De leerling spreekt in de Duitse taal, afgestemd op doel, publiek en context.*
- *De leerling schrijft in het Duits, afgestemd op doel, publiek, context en medium.*